

Gesamtwürdigung

In Kürze

Im Berichtsjahr setzte das Staatsarchiv seine drei grossen Aktivitätsschwerpunkte in den Bereichen Aktenführung (Ausbreitung von GEVER), Archivierung (Bewertung von Unterlagen im Hinblick auf ihre Archivwürdigkeit) und Forschung / Öffentlichkeitsarbeit (Lancierung Schwerpunktthema I. Weltkrieg in der Zeitschrift Tugium).

Aktenführung, -ablieferung und -erschliessung

Die flächendeckende Ausbreitung von GEVER ist zu 85 Prozent abgeschlossen (61 Mandanten, 700 Benutzer/innen). Die durch die Einführung des Öffentlichkeitsgesetzes notwendigen GEVER-Anpassungen konnten umgesetzt werden. Im Bereich IT-Sicherheit wurde GEVER einem externen Security-Audit unterzogen, welches bestätigte, dass GEVER die Anforderungen in den Bereichen Sicherheit, Zugriffs- und Datenschutz gut bis sehr gut erfüllt. In den 33 vom Staatsarchiv durchgeführten GEVER-Standard- und Power-User-Schulungen konnten sich rund 300 Kantonsmitarbeitende (vertieft) mit der Applikation vertraut machen.

Der gesamte Akten-Jahreszuwachs betrug 288 Laufmeter (Lfm), davon 266 Lfm von ablieferungspflichtigen Aktenbildnern. Mit folgenden Stellen wurden (neue) Archivierungsvereinbarungen abgeschlossen: Wohnheim Eichholz, Fachstelle Migration, Einzel- und Paarberatung leb, Zug Tourismus. Ablieferungen von privater Seite wurden mit drei Depot- und drei Schenkungsverträgen geregelt.

Sämtliche Aktenneuzugänge sind in der Archivdatenbank mindestens auf Stufe Bestand oder Akzession erfasst. Neu in die Archivdatenbank aufgenommen wurden 31'728 Datensätze, teils durch manuelle Erschliessung, teils durch den Datenimport aus dem Geschäftsverwaltungssystem. Die Archivdatenbank enthält nun 172'423 Datensätze. Im Zuge von Bereinigungsarbeiten konnten 210 Laufmeter nicht archivwürdige Unterlagen vernichtet werden.

Bestandserhaltung

Restauratorische Massnahmen an 15 grossformatigen Bänden und 77 Plänen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert trugen zur Erhaltung dieses historisch wertvollen Kulturgutes bei. Im Rahmen verschiedener Projekte stellte die Digitalisierungsstelle des Staatsarchivs 3'620 Digitalisate her. Rund 3'000 Digitalisate entfielen auf Zuger Landschaftsbilder, die im Rahmen eines Pilotprojekts in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung erfasst wurden. Neben der Langzeit-Sicherung wertvollen Archivgutes ermöglicht das digitale Medium mittelfristig einen schnelleren und zeitgemässen Zugang zu Informationen und erleichtert somit die Arbeit von Mitarbeitenden und Kunden.

Benutzung und Kundendienste

Auf 455 Anfragen zu Geschichte, Archivgut, Aktenführung und Archivistik erteilte das Staatsarchiv im Berichtsjahr eine schriftliche Auskunft. Die insgesamt 275 Archivbenutzenden konsultierten rund 4'500 Archivalieneinheiten.

Für Forschungsfragen unverzichtbare Informationen zur Geschichte des Kantons Zug konnten den Interessierten auch mittels der Archivarbibliothek, die um ca. 300 Titel gewachsen ist, zur Verfügung gestellt werden. Neu umfasst die Bibliothek auch die Mikrofilmversion der zwischen 1893–1972 erschienenen sozialdemokratischen Zeitung Luzern/Zentralschweiz mit vielen Beiträgen zum Kanton Zug. Das Staatsarchiv des Kantons Luzern stellte die 112 Originalfilme für die Duplizierung kostenlos zur Verfügung.

Gemeindliche Archivbetreuung

In den vom Staatsarchiv betreuten Einwohnergemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim und Risch wurden 55 Laufmeter Akten als Akzessionen verarbeitet. Insgesamt wurden 74 Bestände und 4'174 Dossiers erschlossen, womit die Überlieferungsbildung auf weitere zentrale Verwaltungsbereiche ausgeweitet werden konnte. Um das im zugerischen Zusammenarbeitsmodell bestehende Synergiepotential noch besser auszunutzen, wurden Altablagen in den Schulverwaltungen und den Finanzabteilungen erstmals gemeinsam im Team bewertet. Die Gemeindearchivare betrieben in ihren Gemeinden Öffentlichkeitsarbeit, indem sie, wie in Cham und Baar, selbstständig kleinere Ausstellungen organisierten oder, wie in Hünenberg und Risch, in gemeindlichen Arbeitsgruppen mitwirkten.

Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen

Die vom Staatsarchiv gepflegte Amtsträgerdatenbank wurde mit insgesamt 565 Mutationen (davon 80 neue Funktioneneinträge und 57 neue Personen) auf den Stand 1. Januar 2015 nachgeführt. In der kantonalen Personalzeitung veröffentlichte das Staatsarchiv zum jeweiligen Hefthema passende historische Beiträge, die auf ein gutes Echo stiessen. In der Jahrespublikation Tugium erschien der reichhaltige erste Teil der auf mehrere Jahre angelegten Forschungsserie zur Geschichte des Kantons Zug während des Ersten Weltkrieges. Das ambitionierte Projekt einer Zuger Kantongeschichte wurde vom Regierungsrat im Grundsatz gutgeheissen und kann weiterverfolgt werden. Sechs Führungen mit insgesamt 45 Besucherinnen und Besuchern zeigen das anhaltende öffentliche Interesse am Archiv und seinen Aufgaben.

Leistungsauftrag

1 Grundauftrag

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle von Kantonsrat, Büro des Kantonsrates und Regierungsrat. Sie koordiniert und unterstützt die Verwaltung in Rechts- und Verfahrensfragen. Sie ist zuständig für die operative Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie hat die operative Verantwortung für die Telefonie-Vermittlung und betreibt das Ausweisbüro.

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L1, L2, L3 = Legislaturziele

-  Erreicht
-  Teilweise erreicht
-  Nicht erreicht

Nr.	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrößen 2014		Kommentar
Leistungsgruppe 1: Staatsarchiv				
1	Übernahme und Erschliessung archivwürdiger Unterlagen der Verwaltung	Ablieferung an Archiv innerhalb 6 Wochen ab Anbietung Amt. Es werden mindestens gleichviele Laufmeter auf Stufe Amt erschlossen wie abgeliefert (mind. 250 Laufmeter)		
2	GEVER hält geänderte oder neue Informatik-Vorgaben und rechtliche Anforderungen ein	Neue und angepasste AIO-Sicherheitsanforderungen und Datenschutznormen werden auf GEVER hin überprüft. Die IT-Plattformen werden nachgepflegt		
3	GEVER entspricht den konsolidierten User-Bedürfnissen und bleibt normenkonform	1 x jährlich User-Group-Treffen; Auswertung von 1st und 2nd Level-Support; Auswertung GEVER-Fokus iZug; DIN-ISO 15489 und eCH-Normeneinhaltung. Genügend Speicherkapazität ist vorhanden (Achtsamkeitsmeldung bei Speicherfüllung 60 %)		
A	GEVER-Einführung (Produkteentwicklung und Ablösung Konsul)	Projektabschluss (Produkteentwicklung, Ablösung Konsul und Vorbereitung Ausbreitung) per 31. März		
B	GEVER-Ausbreitung (bei Dienststellen ohne Konsul)	GEVER ist bei den noch verbleibenden 12 Mandanten der kantonalen Verwaltung technisch aufgesetzt, produktiv geschaltet und eingeführt (Tests, Abnahme, Schulung)		Verzögerung aufgrund verschiedener Ressourcenengpässen aller beteiligten Stakeholder (Projektleitung, Mandanten, Entwickler)

Kommentar Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

Die grossen Zielsetzungen wurden erfüllt. Projektziel B wurde rein mengenmässig mit 14 zusätzlichen Mandanten erfüllt. Die noch verbleibenden 11 Dienststellen sind für 2015 für die Ausbreitung vorgesehen.

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014
Bewertete Akten	Laufmeter		250	288
Durchführung GEVER-Release	Release		2	2
Anzahl regelmässige GEVER-User	User		600	700

Kommentar Einfluss-/Plangrößen

ad GEVER-User: Systemeinführung bei Grossmandant